

Berufe mit Zukunft: Coach, Berater, Supervisor.

«Jetzt tue ich was für meine Zukunft». Diese innere Einstellung ist eine gute Initialzündung für den Start einer fundierten Weiterbildung.

VON HANSPETER FAUSCH*

Ab 2016 bietet das Ausbildungsinstitut Praxis-Brücke AG aus Rheinfelden in Kooperation mit der KV-Bildungsgruppe Schweiz und der ibw-Höhere Fachschule Südostschweiz an acht Standorten eine modular aufgebaute Coaching- und Beraterausbildung an. Die Praxis-Brücke AG besitzt eine Ausbildungspartnerschaft beim bso* und ist bei der SGfB** akkreditiert. Für eine Coaching- und Beraterausbildung interessieren sich einerseits HR- und Führungskräfte, Personen, die im Projektmanagement tätig sind, Jungunternehmer und Geschäftsführer von KMUs – andererseits auch Personen, die in ihrem privaten Umfeld viel mit Menschen zu tun haben. Für die einen ist es wichtig, die Ausbildung mit der Höheren Fachprüfung und mit Eidgenössischem Diplom abzuschliessen, um sich aus der Beratermasse abzuheben, für andere reicht es, mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer im Alltag besser zu kommunizieren, sich selbst und andere besser einzuschätzen und ganz allgemein das zwischenmenschliche Miteinander konfliktfreier zu gestalten.

Modular und berufsbegleitend. Um diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, hat sich der modulare Aufbau einer Coaching- und Beraterausbildung genauso bewährt, wie die Möglichkeit, die Weiterbildung parallel zum Job zu absolvieren. Teilnehmende können sich nach jedem Modul entscheiden, ob das Erlernte aus Theorie, Praxis und Selbsterfahrung für ihre Bedürfnisse bereits ausreicht, oder ob sie weiterführende Module belegen wollen.

Die Qualität der Ausbildung muss stimmen. Das haben die beiden genannten Schweizer Beraterverbände erkannt und vergeben deshalb ihre Ausbildungspartnerschaften nur an Institute, die ihre hohen Ansprüche erfüllen.

Praxis-Brücke AG: Über 10 Jahre Erfahrung. Bereits seit dem Jahr 2005 bietet die Praxis-Brücke modular aufgebaute Coaching- und Beraterlehrgänge mit Schuldiplom und Verbandsanerkennung an. Seitdem wurden 40 Grundlagenkurse

Interventionen & Werkzeuge

Fragetechniken, Rollenspiele, Outdoor-Übungen, Kreativtechniken, Einzelarbeit, Gruppenübungen, Organisationsaufstellungen, Moderation, Arbeiten mit Symbolen, kognitive-kinästhetische-emotionale Interventionstechniken, mentale Techniken, etc.

Modul 4: Inhalte des Nachdiplomlehrgangs Organisationsberater(in) bso

Organisationspsychologie, Prozess- und Expertenberatung, Auftragsklärung, Projektmanagement, Architektur-Design-Interventionen in der Organisationsentwicklung, Umgang mit Führung und Macht, Involvement versus Abgrenzung, Beraterstaff

Modul 3: Inhalte der Diplomelehrgänge Coach & Supervisor(in) bso oder Berater(in) SGfB*

Coaching- und Beratungsmodelle für Einzelpersonen, Gruppen und Teams, Krisen, Konfliktberatung, Beratungsprozesse vorbereiten, durchführen, abschliessen und evaluieren, Supervision

* Zusätzlicher Ausbildungsblock: Psychopathologische Grundlagen für den Abschluss Berater(in) SGfB

Modul 2: Inhalte des Vordiplomlehrgangs Coach / Supervisor(in) in Organisationen oder Berater(in) im psychosozialen Bereich

Einführung in Beratungsabläufe und Gesprächsführung, Grundlagen der Organisationslehre, Führungspsychologie und Umgang mit Macht, Soziotechnisches Systemverständnis, Konfliktmodelle, Gruppen und Teamprozesse, Super- und Intervention.

Modul 1: Inhalte des Grundlagensemesters Coaching, Supervision, Beratung

Beratungssequenzen, Kommunikationswerkzeuge, Eigenreflexion, Persönlichkeits- und Biografiearbeit, Mentales Training nach neusten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen, Lehrsupervision über Eigenprozesse

Modul 1 bis 4: Folgende Inhalte bilden das Fundament der Ausbildung und werden aufbauend in jedem Modul thematisiert: Systemisch-konstruktivistische Haltung, Ethikgrundlagen, Entwicklungspsychologie, Menschenbilder, persönliches Beraterverständnis, Empathie und Abgrenzung, Gender

Das Beraterhaus

sowie 18 darauf aufbauende Diplomelehrgänge ausgeschrieben und durchgeführt. Diese umfangreiche Ausbildung beinhaltet über 600 Lektionen und ist in vier Module unterteilt: Grundlagensemester, Vordiplomlehrgang, Diplomelehrgang und Nachdiplomlehrgang. Die Praxis-Brücke AG ist eduquazertifiziert und hat eine Ausbildungspartnerschaft mit dem bso und ist bei der SGfB akkreditiert.

Coach, Supervisor, Berater im psychosozialen Bereich. Der Bedarf an kompetenten Beratern steigt stetig. Soziale Kompetenzen und Menschenkenntnis sind für ein erfolgreiches Miteinander genauso wichtig, wie organisatorisches Know-how, strategisches Denken und ein Gefühl für runde Prozesse und Arbeitsabläufe. Nach Beendigung des dritten Moduls können die Abschlüsse «Coach & Supervisor(in) bso» oder «Berater(in) SGfB» erlangt werden. Nach dem vierten Modul lässt sich mit dem Berufstitel «Organisationsberater(in) bso» abschliessen. Bei allen Verbandabschlüssen können Höhere Fachprüfungen mit Eidgenössischem Diplom erlangt werden.

Kooperationen mit Mehrwert. «Die Coaching- und Beraterausbildung der Praxis-Brücke ist eine ideale Ergänzung des HR-Angebotes der KV-Bildungsgruppe», so deren Geschäftsführer Andreas Hauri. Durch die Kooperation wird die Ausbildung an acht Standorten in der Schweiz durchgeführt. Das bietet den Bildungssuchenden geografische und zeitliche Flexibilität, denn inhaltlich sind die vier Module an allen Standorten identisch.

* Hanspeter Fausch ist Geschäftsführer der Praxis-Brücke AG und Ausbildungsleiter. Kontakt: Jagdgasse 1, 4310 Rheinfelden.
www.praxis-bruecke.ch

COACHING-FACHTITEL

Folgende anerkannten Fachtitel können mit Höherer Fachprüfung und eidgenössischem Diplom erlangt werden:

- > Coach & Supervisor(in) bso*
- > Berater(in) SGfB**
- > Organisationsberater(in) bso*

* Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung (bso)

** Schweizerische Gesellschaft für Beratung (SGfB)